

Ausgabe Mai 2007

Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

das Jahr 2007 ist für unsere Genossenschaft ein besonderes Jahr.

Am 15.07.1957 fanden sich 14 engagierte Vetschauer zusammen und gründeten die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft Vetschau. Damit war der Grundstein für unsere heutige Genossenschaft gelegt. In den ersten Vorstand wurden neben Frau Hermine Wik die Herren Gerhard Jank, Karl Andrae, Erich Lumpe und Heinrich Peschenz gewählt.

Auf Grund des Antrages auf Zulassung und Registrierung vom 28.08.1957 wurde durch den Rat des Kreises Calau am 02.09.1957 der Zulassungsbescheid für die

Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft "Frohes Leben"

erteilt und unter der Nummer 2/57 in das Register eingetragen. Selbst aus heutiger Sicht ist der damalige Name modern gewählt, denn in den vergangenen 50 Jahren hat unsere Genossenschaft zumindest ein wenig dazu beigetragen, dass seit der Gründung insgesamt 2550 Mitgliedern ein "frohes Leben in den eigenen 4 Wänden" ermöglicht wurde.

Bereits im Frühjahr 1958 fand die erste Grundsteinlegung statt, natürlich in der Straße der AWG. Auch darauf können wir ein wenig stolz sein, welche Genossenschaft hat schon eine "eigene Straße". Nach dem Richtfest im November 1958 zogen schließlich am 8.Mai 1959 die ersten Genossenschaftler in ihre Wohnungen ein.

(bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter)

Inhalt

Seite 1/2

Information des Vorstandes 50 Jahre Vetschauer Wohnungsgenossenschaft

Seite 3:

Ausblick zur Betriebs- und Heizkosten-Abrechnung 2007

Seite 4:

Angebote/Service Hinweis zu Reparaturaufträgen Impressum

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder am 05.06.2007 um 19.00 Uhr in den Speiseraum der TransTec Vetschau GmbH (ehemals Bombardier), Juri-Gagarin-Straße 10, Vetschau ein. Tagesordnung :

- 1. Begrüßung
- 4. Beschlussfassungen

7. Beschlussfassungen

- 2. Bericht des Vorstandes
- 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2006
- 8. Wahl Aufsichtsrat

- 3. Bericht des Aufsichtsrates
- 6. Diskusion zu den Berichten

Der Jahresabschluss einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang liegt in der Zeit vom 21.05.- 05.06.2007 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zur Einsicht für Mitglieder aus.

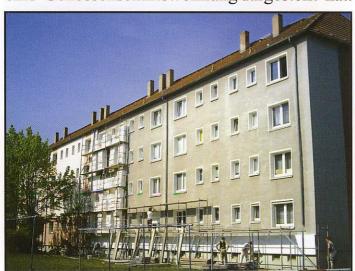
B.-R. Bensch

Vors. des Aufsichtsrates

Informationen aus dem Vorstand

(Fortsetzung von Seite 1)

Insbesondere in den 70-er und 80-er Jahren war unsere Genossenschaft ein Garant für die oft schwierige Wohnraumversorgung für die vielen neuen Vetschauer, welche dem Ruf der Energieregion Lausitz nach Arbeitskräften folgten. Für viele Mitglieder ist die Lausitz und unsere Genossenschaft bis heute ihre neue Heimat geblieben. Aus Anlass unseres 50-jährigen Jubiläums werden wir in den Tagen rund um das Gründungsdatum eine Sonderausgabe unseres Mitteilungsblattes herausgeben. Darin werden wir nochmals einen kleinen Streifzug durch die Geschichte der Genossenschaft machen, sicherlich werden insbesondere die jüngeren Mitglieder mit Interesse diesen Einblick in die oft schweren Jahre des DDR-Wohnungsbaus verfolgen. Bei der heutigen Situation am Wohnungsmarkt ist für viele junge Mitglieder nicht mehr nachvollziehbar, welchen "Luxus" in diesen Jahren eine eigene Wohnung und vor allem eine Genossenschaftswohnung dargestellt hat. Mit einem Preisausschreiben über die



Geschichte der Genossenschaft sollen alle Mitglieder die Gelegenheit erhalten, durch Ihr Wissen einen der vielen Preise zu gewinnen.

Wir hoffen, damit schon heute Ihre Neugierde und das Interesse an dieser nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblatts geweckt zu haben.

Fassadenarbeiten in der Juri-Gagarin-Straße 40 - 43

In den nächsten Tagen findet wieder unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. In den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat können wir insgesamt ein positives Fazit ziehen. Wie bereits zum Ende des letzten Jahres vermeldet ist es uns gelungen, erstmals seit der Wende ein positives Jahresergebnis zu erzielen. Damit können wir eher als geplant mit dem Abbau unseres Verlustvortrages beginnen. Auf Grund der insgesamt positiven Entwicklung sind wir in der Lage, aus eigenen Mitteln einige Investitionen im Bestand vorzunehmen. Genannt sollen hier insbesondere der Teilrückbau des Blocks M.-Gorki-Straße 6-10, sowie die bereits laufende Anbringung eines Vollwärmeschutzsystems am Block J.-Gagarin-Straße 40-43 werden. Einige Sanierungen im Bereich der Treppenhäuser und Außenanlagen (Spielplätze) werden folgen.

Vorstand und Aufsichtsrat würden sich freuen, Sie am 05.06.2007 zu unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Karsten Strüver Vorsitzender des Vorstandes

Betriebs- und Heizkostenabrechnung für das Jahr 2006

Zeitgleich mit diesem Mitteilungsblatt werden Sie die Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten für das Jahr 2006 erhalten. Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen einige

allgemeine Erläuterungen dazu geben.

Im Bereich Wasser/Abwasser haben sich auf Grund der Ende des Jahres 2005 vorgenommenen baulichen Veränderungen und den damit verbundenen Austausch der Wasseruhren die bereits angekündigten Einsparungen der Grundkosten eingestellt. Nur durch diese Veränderungen ergeben sich Kostensenkungen pro Wohnung von 195,76 € auf 146,25 €, d.h. jede Wohnung spart ca. 50 € pro Jahr. Im Bereich der Müllgebühren sind leichte Einsparungen von ca. 12 €/Wohnung zu ver-



zeichnen, auch hier schlagen sich die gesunkenen Grundkosten durch Reduzierung der Tonnenanzahl nieder. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals darauf hin, konsequent Müll zu trennen und keinen Restmüll in die gelben oder blauen Tonnen zu entsorgen, da sonst die eigentlich kostenlose Entsorgung kostenpflichtig wird.

Im Bereich der Hausstromversorgung führten Tarifänderungen der enviaM als regionaler Stromversorger zu leichten Erhöhungen, hier zahlen wir seit vergangenem Jahr Grundgebühren für die Hauszähler. Auch hier werden wir versuchen, durch technische Änderungen Einsparungen zu erzielen.

Die Heizkosten im Jahr 2006 sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben, die hohen Verbräuche auf Grund der langen Frostperiode zu Beginn des Jahres 2006 wurden durch den milden Herbst und Winteranfang ausgeglichen.



Auf Grund der Erhöhung der Mehrwertsteuer zum 01.01.2007 ist im Jahr 2007 leider mit einem entsprechenden Anstieg der Kosten zu rechnen. Vorsorglich haben wir daher auch bei Mietern , welche nur geringe Rückzahlungen haben, eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlung vorgenommen. Für Fragen oder Erläuterungen zur Abrechnung stehen wir gern zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr Dienstag + Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr Außerhalb nach tel. Vereinbarung Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten: Fa. DS GmbH 01 72 / 6 05 31 29

Wohnungsangebote / Service

B.-Brecht-Str. 23, 4. OG links

Dreiraumwohnung mit Balkon, Größe 60,6 m² Mietpreis inkl. Ausstattung (Fliesen, Elt.) 260.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 110,- €) (Bei Abschluss eines Nutzungungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 7 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Str. der AWG 9, 3. OG links

Vierraumwohnung (2-2/2) mit Balkon Größe 68,2 m² Mietpreis bei Standardausstattung: 290.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 120.- €) (Bei Abschluss eines Nutzungungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 8 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26.- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6.- € angeboten.



Aktion Mitglieder werben Mitglieder

Kommt auf Ihre Vermittlung hin ein neuer Nutzungsvertrag zustande, erhalten Sie als Belohnung je nach Kostenaufwand zur Vermietung von einer halben bis zu einer kompletten Kaltmiete der neu vermieteten Wohnung.

(Die Zahlung erfolgt, wenn das neue Mitglied seine Anteile und die ersten 6 Nutzungsgebühren vollständig gezahlt hat.)

Hinweis zu Reparaturen

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es jederzeit möglich ist, zum Austausch von defekten Glühlampen in den Treppenhäusern bei uns im Büro Ersatzlampen in Empfang zu nehmen. Generell spart es der Genossenschaft Reparaturkosten, wenn defekte Lampen durch die Hausbewohner selbst ausgetauscht werden und wir dazu keine Auftrag auslösen müssen.



Herausgeber:

Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.
Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 035433/ 2688 Fax: 035433/ 2245
Havarietelefon: 0172/ 6053129 (Fa. DS)
E-Mail: vwg-vetschau@t-online.de
Internet: www.vwg-vetschau.de
Service-Telefon Fernsehempfang
0800/ 5223588 (kostenfrei)

Gestaltung:

Richter Werbung GmbH Dorfstraße 6a

03226 Vetschau/Spreewald OT Raddusch Tel.: 035433/70022 Fax: 035433/70021 E-mail: info@richter-werbung.com Internet: www.richter-werbung.com